

**Höhere Fachprüfung (HFP)****Tätigkeiten**

**Bäuerinnen und bäuerliche Haushaltleiter mit eidg. Diplom leiten landwirtschaftliche Haushalte fachlich und wirtschaftlich. Sie sind verantwortlich für die Planung, Organisation und Ausföhrung der Arbeiten. Ausserdem föhren sie die Mitarbeitenden und bilden Lernende aus.**

Bäuerinnen sind auf ihrem Betrieb für das Zusammenspiel von Haus- und Landwirtschaft mitverantwortlich. Sie planen und leiten alle hauswirtschaftlichen Belange, teilweise übernehmen sie auch die Führung eines eigenen landwirtschaftlichen Betriebs. In ihrem Zuständigkeitsbereich organisieren sie die Arbeitsabläufe, föhren die Mitarbeitenden und bilden Lernende aus.

Bäuerliche Haushaltleiter nehmen vielfältige Aufgaben wahr. Sie betreuen die Kinder, föhren den Haushalt und sorgen für die Verpflegung von Familie, Mitarbeitenden und Gästen. Sie organisieren Veranstaltungen im Rahmen des Agrotourismus, leiten den Hofladen oder andere eigenständige Betriebszweige.

Oft sind sie zuständig für den Garten, die Kleintiere und die Verarbeitung und Vermarktung hofeigener Produkte. Ausserdem arbeiten sie in der Landwirtschaft mit, beispielsweise bei der Stallarbeit und bei saisonalen Arbeitsspitzen wie der Obst-, Kartoffel- oder Heuernte.

Um ihren Betrieb erfolgreich föhren zu können, haben Bäuerinnen gute betriebswirtschaftliche Kenntnisse. Sie erstellen Budget und Finanzplanung und föhren die Betriebsbuchhaltung. Zusammen mit der Betriebsleitung planen und realisieren sie betriebliche Änderungen und Investitionen. Sie verfolgen politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Trends und passen ihre Betriebsföhrung und ihre Produkte immer wieder an.

Mit ihrem Wissen und ihren Kompetenzen übernehmen bäuerliche Haushaltleiter auch anspruchsvolle Fach- oder Ausbildungsaufgaben ausserhalb eines eigenen Betriebs. Sie leiten Bereiche grosser Landwirtschaftsbetriebe oder Bildungszentren, sie arbeiten in Schulen, Heimen, Grosshaushalten oder Spitälern. Möglich sind auch Tätigkeiten in der Öffentlichkeitsarbeit, im Konsumentenschutz, in Produzenten- oder Branchenorganisationen.

**Berufsfeld 1**  
Natur**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. genehmigte Prüfungsordnung vom 18.12.2014 (Stand vom 22.10.2019)

**Prüfungsvorbereitung**

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in der Regel in Form von Modulen erworben. Prüfungsordnung und Wegleitung sind erhältlich bei der OdA AgriAliForm und beim Schweizerischen Bäuerinnen- und Landfrauenverband SBLV.

**Bildungsangebote**

Die Module werden von diversen landwirtschaftlichen Bildungs- und Beratungszentren angeboten. Eine Übersicht geben die Homepage des SBLV sowie die "Moduldrehscheibe" der OdA AgriAliForm.

**Dauer**

berufsbegleitend, individuell gestaltbar

**Module**

- Betriebswirtschaft
- Businessplan
- Fachgespräch auf der Grundlage des Businessplans

Nachgewiesen werden müssen Pflicht- und Wahlmodule aus den Bereichen

- Betriebswirtschaft
- Produktionstechnik und Dienstleistungen

**Abschluss**

Eidg. anerkannter Titel "dipl. Bäuerin/bäuerlicher Haushaltleiter"

---

**Voraussetzungen**

---

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- eidg. Fachausweis aus dem Berufsfeld Landwirtschaft
- erforderliche Modulabschlüsse oder Einschreibung zu den Modulprüfungen

**Anforderungen**

- analytisch-konzeptionelle Fähigkeiten
- gute betriebswirtschaftliche Kenntnisse
- Führungseigenschaften
- Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitszeiten
- körperliche und psychische Belastbarkeit

---

**Weiterbildung**

---

**Kurse**

Angebote von landwirtschaftlichen Bildungszentren, höheren Fachschulen und Fachhochschulen zu diversen Themen

**Fachhochschule**

Bachelor of Science (FH) in Agronomie, Bachelor of Science (FH) in Umweltingenieurwesen (z. B. Vertiefung biologische Landwirtschaft und Hortikultur), Bachelor of Science (FH) in Lebensmitteltechnologie (z. B. Vertiefung Technologie)

**Nachdiplomstufe**

Angebote von Fachhochschulen und Universitäten sowie der ETH in verwandten Bereichen, z. B. Agrarökologie und Raumplanung, internationale Landwirtschaft, Humanernährung, Betriebswirtschaft usw.

---

**Berufsverhältnisse**

---

Bäuerinnen und bäuerliche Haushaltleiter mit eidg. Diplom führen den bäuerlichen Haushalt des eigenen oder eines anderen Landwirtschaftsbetriebs und sind mitverantwortlich für die Betriebsleitung. Sie übernehmen auch anspruchsvolle Fach- und Führungsaufgaben in landwirtschaftlichen Bildungszentren, an Bäuerinnen- und Internatsschulen, in Heimen, Grosshaushalten und Spitälern oder arbeiten für Konsumentenschutz, Produzenten- oder Branchenorganisationen.

---

**Weitere Informationen**

---

Schweizerischer Bäuerinnen- und Landfrauenverband SBLV  
Laurstr. 10  
5201 Brugg AG  
Telefon: +41 56 441 12 63  
[www.landfrauen.ch](http://www.landfrauen.ch)

OdA AgriAliForm  
Laurstr. 10  
5201 Brugg AG  
Telefon: +41 56 462 54 40  
[www.agri-job.ch](http://www.agri-job.ch)

Fachzeitschriften:  
"BauernZeitung"  
"Schweizer Bauer"  
"Die Grüne"  
"Frauenland"

Allgemeine Informationen:  
[www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch)

---

**Verwandte Berufe**

---

Berufsfeld / SD

Meisterlandwirt/in (HFP)	1 / 0.130.19.0
Obstbaumeister/in (HFP)	1 / 0.130.21.0
Gemüsegärtnermeister/in (HFP)	1 / 0.130.26.0
Geflügelwirtschaftsmeister/in (HFP)	1 / 0.140.23.0
Winzermeister/in (HFP)	1 / 0.130.20.0
Weintechnologiemeister/in (HFP)	2 / 0.210.36.0
Leiter/in Gemeinschaftsgastronomie (HFP)	3 / 0.220.3.0
Leiter/in Hotellerie-Hauswirtschaft (HFP)	3 / 0.230.1.0